



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2024/2964

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

08.08.2024

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	19.08.2024	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	26.08.2024	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Haushaltslage in Leverkusen

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.08.2024

Anlage/n:

2964 - Antrag



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Mülheimer Str. 7A · 51375 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen

Sven Weiss
Geschäftsführer
Geschäftsstelle
Mülheimer Str. 7A
51375 Leverkusen
Tel.: +49 (214) 50 33 08
Fax: +49 (214) 31 19 87 90
fraktion@gruene-lev.de

Leverkusen, 02. August 2024

Haushaltsslage in Leverkusen

Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

1. **Die Verwaltung wird beauftragt, detailliert darzulegen,**
 - a. **wie sich die Gewerbesteuerereinnahmen entwickelt haben und wann klar wurde, dass eine Haushaltssperre unumgänglich ist,**
 - b. **wie hoch der Fehlbetrag ist,**
 - c. **welche Auswirkungen dies auf die Grundsteuer hat,**
 - d. **warum es noch immer kein gesamtstädtisches Finanz-Controlling gibt**
 - e. **und welche konkreten Projekte warum nun priorisiert werden.**

2. **Die Verwaltung wird ferner beauftragt, detailliert darzulegen, wie sie versuchen möchte, sicher zu stellen, dass die Stadt Leverkusen nun nicht Gefahr läuft, im Jahr 2025 und folgende in ein Haushaltssicherungskonzept zu geraten.**

3. **Es wird eine „task force“ unter Beteiligung der politischen Vertreter*innen im Rat der Stadt Leverkusen und dem Verwaltungsvorstand eingerichtet.**

Begründung:

Die Verfügung zur Haushaltssperre von Herrn Stadtkämmerer Molitor vom 02.08.2024 kommt überraschend und die Begründung ist nicht ausreichend. Es wird lediglich dargelegt, dass sich „zwischenzeitlich die Haushaltslage drastisch verschlechtert“ und „der aktuelle Gewerbesteuer-Ansatz 2024 von 385 Mio. € stark verfehlt“ werde. Ebenso wenig ist klar, welche konkreten Maßnahmen nun getroffen werden sollen, um die Lage nicht nur zu stabilisieren, sondern auch präventiv ein Haushaltssicherungskonzept für das kommende sowie gegebenenfalls weitere Jahre zu vermeiden.

Sowohl die aktuelle Haushaltslage als auch die kontinuierliche Berichterstattung und Prognose sollte den Vertreter*innen der Politik im Rat der Stadt Leverkusen stets transparent zugänglich gemacht werden, weshalb die Einrichtung einer kurzfristigen „Task Force“ ebenfalls sinnvoll ist.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Baake
finanzpolitischer Sprecher

Roswitha Arnold
stellv. Fraktionsvorsitzende

Claudia Wiese
Fraktionsvorsitzende